

Pressemitteilung



Die „Bürgerinitiative Berenbostel Ost“ (BiBO) wurde anlässlich der Planung der Stadt Garbsen für das Neubaugebiet „Berenbostel-Ost“ bzw. nun „An den Eichen“ gegründet. Die Mitglieder setzen sich aus Anliegern, Berenbostler Bürgern sowie Umgebung zusammen. Gemeinsames Ziel aller ist es, eine Fehlplanung zu verhindern und die Interessen Berenbostels zu vertreten.

Aufgrund vieler ungeklärter Fragen und begründeter Befürchtungen, die durch die Planung der Stadt Garbsen entstanden sind, als auch das mangelnde Interesse der Ortspolitik für die Bürgerinteressen, haben sich zahlreiche Bürger in der Bürgerinitiative „Berenbostel-Ost“ organisiert um geschlossen der Stadt Garbsen gegenüberzutreten.

Die Stadt Garbsen plant ein hochverdichtetes Wohngebiet, in dem die Fehler der vergangenen Jahre - bezahlbaren Wohnraum zu schaffen- mit einem großen Projekt behoben werden sollen. Dabei wird durch die angebliche städtische Prägung Berenbostels, die vorwiegende Mehrfamilienhausbauweise mit vier und fünf Geschossen begründet. In dem so entstandenen Quartier sollen dann u.a. 30% sozial schwache Familien einquartiert werden. Nach Auslaufen der Sozialbindung in ca. 20 Jahren ist dann mit einem neuen Großprojekt zu rechnen – Nachhaltigkeit wird hier klein geschrieben. Nachrangig bei der Planung sind dabei ebenso Flora und Fauna sowie der Erhalt der Flächen als Naherholungsgebiet für die Bürger.

Durch zahlreiche Gespräche und Termine hat die Bürgerinitiative ihre Belange gegenüber den Bürgermeistern aus Garbsen und Berenbostel, Ortspolitik und Stadt-/Ortsrat vertreten. Darüber hinaus fanden auch Gespräche mit den Fraktionen von CDU/FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen statt. Ebenfalls erfolgte die Kommunikation mit der Region Hannover.

Angesprochene Problemstellen waren dabei u.a.:

- Die hohe und viel zu verdichtete Bauweise
- Gravierende Veränderung des Berenbostler Ortsbildes
- Große Einschnitte in die Tier- und Pflanzenwelt.
- Gefahren durch die Sonderabfalldeponien in unmittelbarer Nähe des Plangebietes
- Überlastung der Infrastruktur durch gesteigerten Straßenverkehr und parkende Fahrzeuge
- Fehlplanung des öffentlichen Nahverkehrs. Freigehaltenen Flächen für die Stadtbahn sind laut Üstra nicht ausreichend bemessen und über ein Privatgrundstück geplant.

14.12.2020 – Bürgerinitiative Berenbostel-Ost

- Zahlreiche noch fehlende Gutachten
- Bestehende finanzielle Belastungen und Risiken (IGS Neubau, Neubau Schwimmbad Berenbostel, Neubau Feuerwehr Berenbostel, Sanierung bestehender Schulen. Hinzu kommt die finanzielle Belastung durch die Coronakrise.)

Hierzu wurden zahlreiche Recherchen betrieben und deren Ergebnisse an die Behörden und Ämter der Region weitergeleitet.

Trotz dieser vielen offenen Fragen stimmt der Rat der Stadt Garbsen am 14.12.2020 über die Änderung des Flächennutzungsplanes für Berenbostel-Ost final ab. Aus diesem Grund sah sich die Bürgerinitiative Berenbostel-Ost gezwungen im Vorfeld der Stadtratssitzung eine Kundgebung zu veranstalten, um den Rat auf die Missstände hinzuweisen.

Während der angezeigten Kundgebung wurde auf die Einhaltung der Corona Hygieneregeln besonders größter Wert gelegt.



Bürgerinitiative Berenbostel-Ost / BiBO

www.berenbostel-ost.de